



15. Qualitätssicherungskonferenz

am 14. und 15. November 2024 in der Urania Berlin, An der Urania 17, 10787 Berlin

Vorläufiges Programm, Stand: 02.09.2024

Programm: Übersicht

14. November 2024

10.00 Uhr	<i>Registrierung</i>
11.00 – 12.30 Uhr	Plenum
12.30 – 13.30 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13.30 – 15.00 Uhr	Parallelveranstaltungen: Nr. 1: Aktuelles Nr. 2: Darstellung der Aktivitäten im Zusammenhang mit der gesetzlichen Qualitätssicherung Nr. 3: Qualitätssicherung der Indikationsqualität Nr. 4: Psychiatrie und ambulante Psychotherapie
15.00 – 15.30 Uhr	<i>Pause</i>
15.30 – 17.00	Parallelveranstaltungen: Nr. 5: Patientenbefragung Nr. 6: Qualitätssicherung – Register Nr. 7: Umsetzung der Qualitätssicherung – Praktiker/Anwender Nr. 8: Innovation/Zukunft

15. November 2024

09.15 – 10.15 Uhr	Plenum – Aktuelles aus der Qualitätssicherung
10.15 – 10.45 Uhr	<i>Pause</i>
10.45 – 12.15 Uhr	Parallelveranstaltungen: Nr. 1: Ergebnisse aus den Verfahren der externen Qualitätssicherung der DeQS-Richtlinie Nr. 2: Inside IQTIG I: Aktuelle und zukünftige Instrumente der Qualitätssicherung
12.15 – 13.30 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13.30 – 15.00 Uhr	Parallelveranstaltungen: Nr. 3: Qualitätsbewertung von Gesundheitseinrichtungen in Deutschland Nr. 4: Inside IQTIG II: Evaluationen und Mindestmengen



Programm: 14. November 2024

Plenum	
11.00 Uhr	Eröffnung <i>Moderation: Karin Maag</i> , unparteiisches Mitglied des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)
11.10 Uhr	Grußwort Parlamentarische Staatssekretärin Sabine Dittmar MdB , Bundesministerium für Gesundheit
11.30 Uhr	Qualitätssicherung in Frankreich Rolle und Maßnahmen der HAS im Bereich der Qualitätssicherung Jean Lessi , Haute autorité de santé (HAS) <i>Zertifizierung von Krankenhäusern in Frankreich [Vortrag in Englisch]</i> Anne Chevrier , Service Certification des établissements de santé (SCES)

Parallelveranstaltung 1:

Aktuelles

Moderation: **Karola Pötter-Kirchner**, G-BA-Geschäftsstelle

13.30 Uhr	Externe datengestützte Qualitätssicherung im Rettungsdienst Baden-Württemberg durch die SQR-BW am Beispiel des akuten Schlaganfalls Dr. Joachim Koster , Stelle zur sektorenübergreifenden Qualitätssicherung im Rettungsdienst Baden-Württemberg (SQR) <i>Anschließend: Diskussion</i>
14.00 Uhr	Health System Performance Assessment (HSPA) Philipp Hengel , Technische Universität Berlin <i>Anschließend: Diskussion</i>
14.30 Uhr	Die Krankenhausreform – weniger Ökonomie, mehr Qualität? Dr. Wolfgang Fiori , Roeder & Partner - Ärzte PartG <i>Anschließend: Diskussion</i>



Parallelveranstaltung 2:

Darstellung der Aktivitäten im Zusammenhang mit der gesetzlichen Qualitätssicherung

Moderation: **Katrin Starke**, G-BA-Geschäftsstelle

13.30 Uhr	Arbeitshilfe der GQMG zur Nutzung der datengestützten Qualitätssicherung Dr. Susanne Eberl , Sana Kliniken <i>Anschließend: Diskussion</i>
14.00 Uhr	Möglichkeiten und Herausforderungen der Qualitätssicherung durch Mindestmengen bei geringer Bevölkerungsdichte Dr. Ralf Krakor , AOK Nordost. Die Gesundheitskasse. <i>Anschließend: Diskussion</i>
14.30 Uhr	Qualitätsverträge: Zwischenstand der Umsetzung Thomas Herzfeld , Techniker Krankenkasse <i>Anschließend: Diskussion</i>

Parallelveranstaltung 3:

Qualitätssicherung der Indikationsqualität

Moderation: **Dr. Anne Schlums**, G-BA-Geschäftsstelle

13.30 Uhr	Evidenz- und konsensbasierte Indikationskriterien zur Hüft- und Knieendoprothetik Prof. Dr. Jörg Lützner , Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. <i>Anschließend: Diskussion</i>
14.00 Uhr	Indikationsstellung in der elektiven Endoprothetik – Möglichkeiten und Grenzen einer „Qualitätsmessung“ Dr. Christian Kralewski , KCQ – Kompetenz-Centrum Qualitätssicherung beim Medizinischen Dienst Baden-Württemberg <i>Anschließend: Diskussion</i>
14.30 Uhr	Regionale Indikationskonferenzen: Die Kür des Qualitätsmanagements? Prof. Dr. Maria Eberlein-Gonska , Dresden <i>Anschließend: Diskussion</i>



Parallelveranstaltung 4: Psychiatrie und ambulante Psychotherapie Moderation: Florian Meyer-Burmeister , G-BA-Geschäftsstelle	
13.30 Uhr	Wege in eine zukunftsfähige Psychiatrie – Strukturelle Veränderungspotenziale Anett Rose-Losert , Klinikum am Weissenhof, Weinsberg <i>Anschließend: Diskussion</i>
13.50 Uhr	Förderliche und hemmende Faktoren bei der Umsetzung der PPP-RL Michaela Evans-Borchers , Westfälische Hochschule Gelsenkirchen <i>Anschließend: Diskussion</i>
14.10 Uhr	Qualitätsentwicklung in den Schweizer Psychiatrien – Methodik, Ergebnisse, Erfahrungen Muriel Haldemann , ANQ – Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern <i>Anschließend: Diskussion</i>
14.40 Uhr	Pilotprojekt in NRW zur QS in der ambulanten Psychotherapie Monika Luchtenberg , G-BA-Geschäftsstelle <i>Anschließend: Diskussion</i>

Parallelveranstaltung 5: Patientenbefragung Moderation: Rena Truschinski , G-BA-Geschäftsstelle	
15.30 Uhr	PROMoting Quality und PROM Chronic Laura Wittich, Lukas Schöner , Technische Universität Berlin <i>Anschließend: Diskussion</i>
16.10 Uhr	Entwicklung und Validierung eines generischen PREMs-Fragebogens für den nationalen Einsatz in der Schweiz Regula Heller , ANQ – Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern <i>Anschließend: Diskussion</i>
16.40 Uhr	Neue Perspektive in der Qualitätssicherung: Erste Erfahrungen mit Patientenbefragungen im Verfahren QS PCI Dr. Monika Bücheler Landesarbeitsgemeinschaft im Saarland, Dr. Friedemann Wornle , Landesarbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung Hessen <i>Anschließend: Diskussion</i>



Parallelveranstaltung 6: Qualitätssicherung – Register Moderation: Lena Nagel , G-BA-Geschäftsstelle	
15.30 Uhr	Registerdaten als Datenquelle für die datengestützte Qualitätssicherung Dr. Andres Schützendübel , Landeskrebsregister Nordrhein-Westfalen <i>Anschließend: Diskussion</i>
16.00 Uhr	Gesetzliche indikatorengestützte Qualitätssicherung mit Registerdaten – (wie) geht das (voran)? Dr. Silvia Klein , IQTIG <i>Anschließend: Diskussion</i>
16.30 Uhr	Die medizinische Registerlandschaft in Deutschland Dr. Christof Veit , BQS Institut für Qualität und Patientensicherheit <i>Anschließend: Diskussion</i>

Parallelveranstaltung 7: Umsetzung der Qualitätssicherung – Praktiker/Anwender Moderation: Thomas Haussmann , G-BA-Geschäftsstelle	
15.30 Uhr	Umgang mit Qualitätsergebnissen - Beurteilung und Maßnahmen durch die Landesarbeitsgemeinschaften Dr. Heinz-Jürgen Adomeit , Landesarbeitsgemeinschaft Datengestützte und einrichtungsübergreifende Qualitätssicherung NRW <i>Anschließend: Diskussion</i>
15.50 Uhr	Identifizierung von Qualitätsdefiziten in der niederländischen Gesundheitsversorgung [Vortrag in Englisch] Marije van Essen, Mariëlle Masselink-Huisman , Ministry of Health, Welfare and Sport <i>Anschließend: Diskussion</i>
16.20 Uhr	Gewaltprävention als Teil der QM-Richtlinie – Was müssen Krankenhäuser als Schutzkonzept umsetzen? Dr. Ulrike Hoffmann , Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie – Universitätsklinikum Ulm <i>Anschließend: Diskussion</i>
16.40 Uhr	Bericht über die Qualitätskontrollen Dr. Kerstin Haid , Medizinischer Dienst Bund <i>Anschließend: Diskussion</i>



Parallelveranstaltung 8:

Innovation/Zukunft

Moderation: **Dr. Anita Jagota**, G-BA-Geschäftsstelle

15.30 Uhr	<p>Wie wirkt sich Nachhaltigkeit auf die Qualität in der Patientenversorgung aus? René Schubert, Deutsche Krankenhaus TrustCenter und Informationsverarbeitung GmbH <i>Anschließend: Diskussion</i></p>
16.00 Uhr	<p>KI in der Patientenversorgung am Beispiel von SmartHospital.NRW Dr. Jil Sander, Universitätsmedizin Essen <i>Anschließend: Diskussion</i></p>
16.30 Uhr	<p>Künstliche Intelligenz in der Gesundheitsversorgung: Chancen und Herausforderungen Dr. Tanja Bratan, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI <i>Anschließend: Diskussion</i></p>



Programm: 15. November 2024

Plenum – Aktuelles aus der Qualitätssicherung Moderation: N.N., IQTIG	
09.00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke , IQTIG
09.15 Uhr	Patientenbefragung PCI – Erste Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem Regelbetrieb Dr. Konstanze Blatt , IQTIG <i>Anschließend: Diskussion</i>
09.45 Uhr	Aktueller Stand der Strukturerhebungen Dr. Julia Ostermann , IQTIG <i>Anschließend: Diskussion</i>

Parallelveranstaltung 1: Ergebnisse aus den Verfahren der externen Qualitätssicherung der DeQS-Richtlinie Moderation: Dr. Britta Zander-Jentsch/Dr. Arne Deiseroth , IQTIG	
10.45 Uhr	Ergebnisse der Verfahren in der Übersicht Leif Warming , IQTIG <i>Anschließend: Diskussion</i>
11.15 Uhr	Deep Dive Koronarchirurgie und Eingriffe an Herzklappen (QS KCHK) Dr. Sebastian von Podewils, Prof. Dr. Jürgen Weiß , IQTIG <i>Anschließend: Diskussion</i>
11.45 Uhr	Deep Dive Dekubitusprophylaxe (QS DEK) Claudia Damrau , IQTIG N.N. Mitglied einer Landesarbeitsgemeinschaft oder Fachkommission <i>Anschließend: Diskussion</i>



Parallelveranstaltung 2:

Inside IQTIG I: Aktuelle und zukünftige Instrumente der Qualitätssicherung

Moderation: **Dr. Konstanze Blatt**, IQTIG

10.45 Uhr	Auswertungsmethodik Patientenbefragung Felix Weidemann , IQTIG <i>Anschließend: Diskussion</i>
11.15 Uhr	Barrierefreiheit bei Patientenbefragungen der externen Qualitätssicherung – Anforderungen und Herausforderungen Christopher Böhm , IQTIG <i>Anschließend: Diskussion</i>
11.45 Uhr	Nutzung von KI zur Ermittlung der radiologischen Indikationsqualität in der Orthopädie und Unfallchirurgie PD Dr. Igor Lazic , Klinikum rechts der Isar <i>Anschließend: Diskussion</i>

Parallelveranstaltung 3:

Qualitätsbewertung von Gesundheitseinrichtungen in Deutschland

Moderation: **Eva Sellge**, IQTIG

13.30 Uhr	Impuls-Vortrag: Erste Überlegungen zur Weiterentwicklung der Stellungnahmeverfahren Dr. Britta Zander-Jentsch , IQTIG <i>Anschließend: Diskussion</i>
13.45 Uhr	Expertenbewertung durch Fachkommissionen N.N. <i>Anschließend: Diskussion</i>
14.15 Uhr	Maßnahmen und Handlungsanschlüsse – Was passiert mit den Ergebnissen aus den Stellungnahmeverfahren? N.N. IQTIG <i>Anschließend: Diskussion</i>



Parallelveranstaltung 4:

Inside IQTIG II: Evaluationen und Mindestmengen

Moderation: **Prof. Dr. Günther Heller**, IQTIG

13.30 Uhr	Methoden in der Evaluation Dr. Julia Röttger , IQTIG <i>Anschließend: Diskussion</i>
14.00 Uhr	Erste Ergebnisse der Evaluation der Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur / QSFFx-RL Dr. Christian Schmidt , IQTIG <i>Anschließend: Diskussion</i>
14.30 Uhr	Analysen des IQTIG im Rahmen von Mindestmengenregelungen Katja Rohrer-Herold, Dr. Johannes Rauh und Teresa Thomas , IQTIG <i>Anschließend: Diskussion</i>